



**Johannes W. Wais
Marlene Ott-Wodni
Thomas Neumair**

Schloss Eckartsau

Schicksalsschloss in der Wildnis

ISBN 978-3-7106-0189-7

€ 29,90

Format 19 x 24 cm

144 Seiten, ca. 150 Abbildungen

Hardcover

9. April 2018

Pressekontakt:

Petra Rosenblattl

p.rosenblattl@brandstaetterverlag.com

T ++43-(0)1-5121543-241

F ++43-(0)1-5121543-231

100 Jahre Republik Österreich, 100 Jahre Ende der Donaumonarchie: Das letzte Kapitel in der Geschichte des Habsburgerreichs wurde in den Räumen eines Jagdschlusses geschrieben, das am Schnittpunkt des Marchfeldes mit dem Nationalpark Donauauen liegt: Eckartsau. Hier verzichtete Karl I. auf die Beteiligung an den Regierungsgeschäften in Ungarn, hier versuchte Staatskanzler Renner erfolglos, ihn zur Abdankung und Ausreise ins Exil zu bewegen. Obwohl der Name des Schlosses mit so prominenten Persönlichkeiten wie Kaiserin Maria Theresia oder Erzherzog Franz Ferdinand verbunden ist, erzählt dieses Buch zum ersten Mal die spannende Geschichte des Bauwerks von den Anfängen an. Aufsehenerregende Fotos von Christoph Panzer zeigen die Schönheit dieses Barockjuwels. Ein eindrucksvolles Porträt des „Schicksalsschlusses“ Eckartsau, das sich heute in Besitz der Österreichischen Bundesforste befindet und als grüne Oase zwischen Wien und Bratislava ein beliebtes Ausflugsziel ist.

Die Autoren

Johannes W. Wais studierte Theologie und Kunstgeschichte. Er unterrichtet am Wiener Albertus-Magnus-Gymnasium.

Marlene Ott-Wodni, Kunsthistorikerin und Kuratorin. Mitarbeit an zahlreichen Ausstellungen im Hofmobiliendepot Wien. Seit 2012 wissenschaftliche Erforschung der privaten Wohnkultur der Habsburger im 19. Jahrhundert.

Das erste Buch über ein verborgenes Kleinod im Nationalpark Donauauen

Einblicke in das Schicksalsschloss der Habsburger

Von Kaiserin Maria Theresia über Erzherzog Franz Ferdinand bis zu Karl I.

Brandstätter

Thomas Neumair, Nationalpark-Ranger der Österreichischen Bundesforste, Kurator der Ausstellung WILD WECHSEL im Schloss Eckartsau.